

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

21-16155
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Pandemiebekämpfung vs. reguläre Aufgaben der Verwaltung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.06.2021

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

01.07.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mussten Kommunen quasi über Nacht die notwendige Infrastruktur aufbauen, um allen nur erdenklichen und hochgradig dynamischen Anforderungen gerecht werden zu können.

Rückblickend lässt sich bereits jetzt sagen, dass wir in Braunschweig im Verhältnis gut durch die Pandemie gekommen sind. Im Wirrwar der Landesverordnungen stets die richtigen Entscheidungen zu treffen, war mit Sicherheit nicht einfach. Hinzu kam die Kurzfristigkeit, mit der reagiert werden musste. Auch hier haben die Mitarbeiter*innen auf allen Ebenen ein starkes Rückgrat gezeigt.

Alle Menschen, die durch das Braunschweiger Gesundheitsamt, bspw. im Rahmen der Kontaktnachverfolgung kontaktiert worden sind, haben kompetente, empathische und stets freundliche sowie hilfsbereite Mitarbeiter*innen erlebt. Im Bürgertelefon waren zusätzliche Mitarbeiter*innen eingesetzt, um Fragen zur jeweils geltenden Verordnung zu beantworten und individuelle Hilfe zu geben. Andere Mitarbeiter*innen sind im Impfzentrum aktiv und Sorgen für einen professionellen Ablauf dort. Darüber hinaus gibt es viele zusätzliche verwaltungsinterne Arbeitsgruppen, die sich fachspezifisch mit der Pandemie befassen mussten: die Kommunikation, die Fachbereiche Jugend und Schule, der Fachbereich Personal, um nur einige zu nennen. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!

Zugleich muss uns allen bewusst sein, dass diese engagierte Leistung bis heute und auch weiterhin nur möglich ist, weil alle Fachbereiche verwaltungsintern Personal entsendet haben. Dieses Personal fehlt jedoch bei laufenden Aufgaben der Verwaltung sowie bei der Umsetzung von Ausschuss- und Ratsbeschlüssen. Innerhalb der Fachbereiche und Referate müssen die Aufgaben priorisiert und intern umverteilt werden, um diese zu erledigen, bzw. innerhalb der geltenden Fristen weiterzuverfolgen.

Diese Art zusätzlicher Belastung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der jeweiligen Fachbereiche und Referate möchten wir einmal aufgezeigt wissen, um eine gewisse Transparenz darüber zu erhalten, welche möglichen Abstriche gemacht werden müssen, um Pandemiegeschehen und Aufgaben der jeweiligen Fachbereiche und Referate bewältigen zu können. Zu berücksichtigen ist bspw. auch, dass Personal, das im Rahmen der Pandemiebekämpfung eingesetzt ist, Überstunden generiert, die ggf. erst nach Rückkehr in die Fachbereiche ausgeglichen werden können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Umfang sind Personen aus welchen Fachbereichen im Rahmen der Pandemiebekämpfung tätig?
2. Welche Auswirkungen haben die Entsendungen für die jeweiligen Fachbereiche und Referate?
3. Auf welcher Kostenstelle laufen die Personalkosten und wie werden sie gegenfinanziert?

Anlagen: keine